



Warnung vor
wachsender
Belastung

SEITE 3



Leistungen
wurden
gewürdigt

SEITE 7



Unterricht
auf Distanz
regeln

SEITE 2

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 22. Februar 2026 · KW 8/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

„Jugend forscht“ begeisterte mit innovativen Projekten

Maximale Perspektive in der CD-Kaserne mit starkem MINT-Nachwuchs

CELLE. Jugend forscht hat in der vergangenen Woche erneut in Celle Station gemacht. Unter dem Motto „Maximale Perspektive“ präsentierten junge Talente aus der Region beim Regionalwettbewerb ihre kreativen und innovativen Forschungsprojekte. Gastgeber war bereits zum vierten Mal in Folge das Energie- und Industrie-Technologieunternehmen Baker Hughes. Veranstaltungsort war die CD-Kaserne Celle.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten an beiden Tagen die Gelegenheit, die vielfältigen Projekte kennenzulernen. Am Dienstagnachmittag sowie

am Mittwochvormittag war der Wettbewerb für die Öffentlichkeit geöffnet. Schülerinnen und Schüler stellten ihre Arbeiten vor, beantworteten Fragen der Jury und erklärten engagiert ihre Forschungsideen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Wettbewerb für junge Talente in Naturwissenschaft und Technik. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler ab der vierten Klasse sowie junge Menschen bis 21 Jahre. Der Wettbewerb gibt ihnen die Möglichkeit, eigene Ideen zu

entwickeln, Fragen selbstständig zu erforschen und ihre Ergebnisse zu präsentieren. Ziel ist es, früh das Interesse an Wissenschaft zu fördern, Kreativität zu stärken und die Freude am Entdecken zu wecken.

Die Ausstellungsfläche in der CD-Kaserne wurde zum Treffpunkt für Neugierige aller Altersgruppen. Neben dem Wettbewerb selbst bot die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Auszubildende und junge Mitarbeiter von Baker Hughes gewährten praxisnahe Einblicke in technische Berufsfelder und luden zu interaktiven Mitmachaktionen ein. So

wurde der Regionalwettbewerb nicht nur zur Bühne für innovative Projekte, sondern auch zu einer Plattform für Berufsorientierung und Austausch.

„Die Förderung von Nachwuchstalente in den MINT-Fächern ist uns bei Baker Hughes ein zentrales Anliegen, da Innovationsgeist die Grundlage unserer Arbeit sowie unserer Energie- und Industrietechnologie-Lösungen bildet – sei es an unserer Niederlassung in Celle oder an weiteren Standorten weltweit“, betonte Prof. Dr.-Ing. Sven Krüger, Geschäftsführer bei Baker Hughes, im Rahmen der Veranstaltung.

Den feierlichen Höhepunkt bildete die Siegerehrung, bei der die besten Projekte ausgezeichnet wurden.

Die Fachjury bewertete die Beiträge nach wissenschaftlicher Qualität, Originalität und Präsentationsfähigkeit. Die besten Projekte wurden mit Preisen ausgezeichnet und qualifizierten sich für die nächste Runde auf Landesebene, wo sie gegen weitere Regionalsiegerinnen und -sieger antreten werden. Applaus von Familien, Lehrkräften und Gästen würdigte die monatelange Arbeit und das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Regionalwettbewerb in Celle setzte damit erneut ein starkes Zeichen für die Förderung von MINT-Talenten in der Region. Mit Neugier, Ausdauer und Kreativität zeigten die Jugendlichen, dass die Perspektiven für Wissenschaft und Technik vielversprechend sind.



Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen präsentierten ihre ausgearbeiteten Projekte.
Foto: Kirakossjan



Wettbewerbsleiterin Barbara Peters (von rechts) schaute sich mit Freunden die Arbeiten der jungen Forscher an.
Foto: Kirakossjan

Aktivitäten beim Angelsportclub

SÜLZE. Wie vielfältig die Aktivitäten eines Vereins sein können, deren Mitglieder sich dem Angeln verschrieben haben, ließ sich kürzlich bei der Jahreshauptversammlung des Angelsportclubs Sülze e.V. (ASC) erfahren. Denn dabei geht es um mehr als nur darum, Fische zu fangen.

So hat sich der ASC laut den Berichten der Vorstandsmitglieder 2025 wie auch schon in den Jahren davor um die Artenvielfalt in der Örtze verdient gemacht, indem er Besatzmaßnahmen von Äsche, Quappe und - gefördert von EU- und Landesmitteln - Aal umgesetzt hat. Außerdem wurden 10.000 Bachforellenbrutlinge in der Örtze besetzt.

Einen weiteren Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten bildete die

behutsame Bachräumung per Handarbeit: Rund fünf Kilometer Gewässerstrecke haben Mitglieder des ASC in den Gebieten Mühlenbach und Neuer Bach im vergangenen Jahr naturschonend von Hindernissen befreit. Ebenfalls erfolgreiche Gemeinschaftsaktionen waren das An- und Abangeln, das Sommerfest sowie das Flammlachessen am Horst-Buhr-Teich. Sie sollen auch in diesem Jahr wieder stattfinden, wie die Versammlung einvernehmlich beschloss.

Personelle Verstärkung erhält der ASC durch Julius Jolmes, dessen Antrag auf Mitgliedschaft ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Ehrungen erhielten Uwe Laue und Klaus-Dieter Springer, die seit 40 Jahren dabei sind.

ERÖFFNUNG
DER *garten* SAISON 2026

GRÖSSTE
GARTENMÖBEL
AUSSTELLUNG
IN DER REGION!

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG!

10%³⁾

ERÖFFNUNGSRABATT
auf alle lagernden Gartenmöbel

25%¹⁾

AKTIONSRABATT
auf Möbel

1/2²⁾

PREIS

SONNTAG
1.
März
von 12 bis 18 Uhr
Verkauf ab 13 Uhr

Frei geplante KÜCHEN zum

Zuhause ist,
wo dein ♥ wohnt.

möbel
wallach

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Gilt nur für Neuaufträge vom 27.02. - 01.03.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist und bereits reduzierte Ware. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. 1) Ausgenommen Ware mit ausgewiesenem Dauertiefpreis. Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis. 2) Gilt nur beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 5500,- Euro Einkaufswert. Ausgenommen Markenware der Firma Team 7. 3) Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis.

Blutspenden im Landkreis Celle

BCELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle drei Blutspendetermine statt: am Dienstag, 24. Februar, von 15 bis 19 Uhr im Gymnasium Ernestinum in Celle, Burgstraße 21, und am Donnerstag, 26. Februar, von 15 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Südheide in Unterlüß, Hermannsbürger Straße 13, sowie von 15.30 bis 19.30 Uhr im Hotel zur Heideblüte in Hambühren, Celler Straße 1.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 23. Februar, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Trauerangebot für Kinder

CELLE. Am Donnerstag, 5. März, von 16 bis 18 Uhr, trifft sich die Kindertrauergruppe2 Drachen-Welten wieder im Drachennest in der Guizettistraße 3. Willkommen sind Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren. Fragen werden unter Telefon 05141/2199006. Anmeldungen bitte bis Samstag, 28. Februar, per Mail an trauer@hospiz-celle.de oder telefonisch. Vor der ersten Teilnahme bitte einen Termin zu einem Einzelgespräch vereinbaren.

Infoabend an der IGS Celle

CELLE. Die IGS Celle lädt Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte zu einem Informationsabend am Mittwoch, 25. Februar, um 18 Uhr in das Forum der Burgstraße 21 in Celle ein. Im Rahmen dieses gemeinsamen Abends erfolgt die Vorstellung des schulischen Konzepts. Zudem erhalten die Teilnehmer Informationen zum Ablauf der Anmeldung. Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 13. März, von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Burgstraße 21 in Celle statt. Für weiterführende Informationen sowie die Möglichkeit, Anmeldeunterlagen zu beziehen, verweist die IGS auf ihre Homepage www.igs-celle.de. Anfang März stehen dort die benötigten Formulare und Informationen zur Verfügung.

Über Trauer sprechen

CELLE. Am Mittwoch, 4. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr laden die TrauerLebensWelten von Hospiz Celle wieder zum Gesprächskreis für Trauernde ein. Hier kann man im geschützten Raum und im Austausch mit anderen, offen über die persönliche Situation sprechen – unabhängig davon, wie lange der Verlust schon zurückliegt. Das Treffen findet statt im Zentrum für ehrenamtliche Hospizarbeit in der Guizettistraße 3. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 25. Februar, per Mail an trauer@hospiz-celle.de oder unter Telefon 05141/2199006. Vor der ersten Teilnahme wird zudem um ein Einzelgespräch gebeten; bitte einen Termin unter obiger Telefonnummer vereinbaren.



Landrat Axel Flader fordert vom Land Regelungen, dass Distanzunterricht verpflichtend angeordnet wird.

Foto: Müller

Regelung für verpflichtenden Distanzunterricht bei Schulausfall

Landrat Axel Flader: „Land muss die rechtlichen Voraussetzungen schaffen“

CELLE. Der Landkreis Celle spricht sich beim Land Niedersachsen für eine Gesetzesänderung dahingehend aus, dass Distanzunterricht verpflichtend angeordnet wird, wenn der reguläre Schulunterricht nicht stattfinden kann. Gleichzeitig soll geprüft werden, wie im Falle eines Ausfalles der Schülerbeförderung weiterhin Unterricht stattfinden kann. In Niedersachsen entscheiden derzeit die Landkreise über witterungsbedingte Schulausfälle. Entsprechend der gesetzlichen Regelungen muss in diesem Fall der gesamte Präsenzunterricht

an allen Schulen innerhalb eines Landkreises entfallen, auch wenn ein digitales Unterrichtsangebot technisch möglich wäre. Der Landkreis Celle bittet daher, im Rahmen der geplanten Schulgesetzreform des Landes Niedersachsen eine verpflichtende Anordnung von Distanzunterricht zu verankern. Dies soll dazu beitragen, Unterrichtsausfall zu minimieren und Lernzeiten für Schülerinnen und Schüler zu sichern, selbst wenn sie nicht in der Schule anwesend sein können. „Wenn der Präsenzunterricht nicht stattfinden kann, weil zum Beispiel der Schulbusverkehr

ausfällt oder gefährliche Wetterbedingungen herrschen, müssen unsere Schülerinnen und Schüler dennoch die Chance auf kontinuierliches Lernen haben“, erklärt Landrat Axel Flader. „Wir fordern das Land Niedersachsen auf, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit Distanzunterricht verpflichtend angeordnet werden kann - damit nicht jeder Schulausfall automatisch zu Unterrichtsausfall führt.“ Der Landkreis Celle sieht in einer solchen Regelung auch eine Möglichkeit, Schulschließungen besser planbar zu ma-

chen und Familien, Lehrkräften sowie Schulträgern mehr Verlässlichkeit zu geben. Eine verpflichtende gesetzliche Grundlage für Distanzunterricht könnte insbesondere in Fällen großer Entfernungen, bei Ausfall der Schülerbeförderung oder bei anderen außergewöhnlichen Gefährdungslagen greifen. Die Forderung wird vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen auf Landesebene erhoben, in denen bislang vorgesehen ist, Schulleitungen die Option zu geben, auf Distanzunterricht umzustellen, ohne eine Verpflichtung für alle Schulen zu schaffen.

Sanierung der Celler Stadtbibliothek – Erinnerungen in Zeitkapsel hinterlassen

CELLE. Zum Ende eines Sanierungsgebietes ist es oft so, dass die geförderten Maßnahmen weniger und kleiner werden. In der Celler Altstadt (Lebendige Zentren: Sanierungsgebiet Altstadt Celle) ist es anders. Das umfassendste Projekt steht am Schluss. Sowohl zeitlich als auch finanziell ist die Sanierung der Stadtbibliothek die größte Maßnahme, die innerhalb des Gebietes mit Mitteln der Städtebauförderung realisiert wird.

Nunmehr ist das Gebäude komplett zurückgebaut und entkernt. Bevor im Jahr 2028 die modernste Bibliothek Deutschlands wiedereröffnet wird, wurde kürzlich die Gelegenheit genutzt, der Nachwelt eine Erinnerung in Form einer Zeitkapsel zu hinterlassen. Verbunden ist das mit der Hoffnung, dass diese erst in 50 bis 70 Jahren wieder geöffnet wird, denn dann hat sich die Sanierung von heute ausgezahlt. Die Ausgangssituation der

Maßnahme war, dass es hinsichtlich des Brandschutzes (kein zweiter Rettungsweg), der Fassaden und der Barrierefreiheit Sanierungsbedarf gibt. Ziel ist eine nachhaltige und langfristige Gebäudesicherung, die Umsetzung des Konzepts der „Open Library“ im sanierten Gebäude sowie die barrierefreie Zugänglichkeit aller wesentlichen Bereiche. Zur Sicherstellung eines zweiten Rettungsweges ist der Um-

bau des Treppenhauses sowie der zusätzliche Einbau eines Treppenlaufs notwendig. Dadurch sind während der Bauphase beide Gebäudeteile nicht nutzbar. Infolge musste die Bibliothek ausziehen. Um die wesentlichen Kosten durch Städtebaufördermittel finanzieren zu können, sind die Ziele aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) und dem Programm der Städtebauförderung zu erfüllen. Dazu zählen die langfristige Sicherstellung des Brandschutzes, der Gebäudeerhalt der Einzeldenkmale, die Verbesserung der Barrierefreiheit, die Zugänglichkeit des Hofes und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Außenbereich sowie die Nutzung zum verbesserten Gemeinbedarf. Für die Zeit der Gebäudesanierung war es notwendig, dass die Stadtbibliothek aus dem Gebäude auszieht. Letzter Öffnungstag am Arno-Schmidt-Platz war am 30. November 2024. Die aktuellen Standorte sind die Familienbibliothek in der Rundestraße 13-14, die Bibliothek/Ort des Wissens in der Westcellertorstraße 15a sowie die Zweigstelle am Lauensteinplatz. Veranstaltungen finden wie bisher in der Direktorenvilla in der Magnusstraße statt. Die Projektkosten belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt rund 7,5 Millionen Euro. Aus Städtebaufördermitteln können 5.750.000 Euro finanziert werden. Die Differenz kommt aus stadt eigenen Mitteln. Die Kinder- und Jugendbibliothek wird über den Integrationsfonds gefördert.



Die Celler Stadtbibliothek wird saniert.

Foto: Müller

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
22. Februar Dr. Schwabe, Telefon 05141/23409
28. Februar/1. März ZA Behn, Telefon 05052/3226

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
22. Februar Tierärztliche Praxis an der Aller, Telefon 05141/36707
28. Februar/1. März Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305

APOTHEKEN

Celle:

22. Februar Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869
23. Februar Vital-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928410
24. Februar antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834
25. Februar Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355
26. Februar Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700
27. Februar St.-Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222
28. Februar Apotheke Am Weißen Wall, Tel. 05141/28465
1. März Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, Tel. 05141/928450

Wietze/Winsen/Hambühren:

22. Februar Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242
23. Februar Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
24. Februar Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
25. Februar Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
26. Februar Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
27. Februar Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
28. Februar Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
1. März Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810

Bergen:

22. bis 27. Februar Eichhorn-Apotheke Faßberg, Tel. 05055/404
Ab 28. Februar Hirsch-Apotheke Bergen, Tel. 05051/4543

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr
Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Rathausneubau Lachendorf – warum die SPD dafür plädiert

Stellungnahme von Erhard Thölke, Fraktionsvorsitzender der SPD im Samtgemeinderat Lachendorf

LACHENDORF. „In seiner Sitzung am 9. Februar 2026 hat der Verwaltungsausschuss der Samtgemeinde Lachendorf festgestellt, dass das eingereichte Bürgerbegehren rechtlich unzulässig ist. Dies ist wohlgermerkt keine politische Entscheidung, sondern Ergebnis einer juristischen Bewertung durch einen Fachanwalt“, erklärt Erhard Thölke, Fraktionsvorsitzender der SPD im Samtgemeinderat Lachendorf. „Ob es zu einem neu formulierten Einspruch kommt, ist aktuell ungewiss. Als Befürworter eines Rathausneubaus plädieren wir,

Bis zur Mitte des Jahres 2024 gab es von keiner der im Gremium zugehörigen Parteien und Gruppen abweichende Meinungen von dem angestrebten Ziel eines Rathausneubaus. Der Standort allerdings wurde nicht nur von Mitgliedern des Ausschusses, sondern auch von Teilen der Öffentlichkeit kritisch beurteilt. An den damals prognostizierten Kosten hat sich keine wesentliche Änderung ergeben. „Unsere Argumente für einen Rathausneubau basieren vor allem darauf, dass wir den Mitarbeitenden in der Verwaltung

schen Vertreter im Samtgemeinderat einstimmig zu.“ In weiteren Beratungen Ende des Jahres 2024 einigte man sich dann darauf, die Bauphase 4 als wichtiges Entscheidungskriterium für das weitere Vorgehen zu bewerten, so Thölke weiter. In dieser Planungsstufe sind die Kostenschätzungen in einem Korridor von 20 Prozent Minus oder Plus zu erfassen. Unter der Berücksichtigung der Kostensteigerung der vergangenen Jahre weicht das Ergebnis von 9,8 Millionen nicht von den damals genannten Summen ab. Für die

„Da wir die Wichtigkeit des Projektes immer hoch eingeschätzt haben, sind wir auch froh darüber, bei der gesamten Projektierung auf den Rat neutraler und fachmännisch qualifizierter Meinung zurückgreifen zu können“, so Thölke. „Abschließend möchten wir auch zu den geäußerten Bedenken hinsichtlich anderer Projekte und Interessen Stellung nehmen. Die angebliche Vernachlässigung der Wünsche und Bedürfnisse in der Samtgemeinde trifft einfach nicht zu. Eindeutiger Beleg hierfür sind getätigte Investitionen der Vergangenheit und beabsichtigten Projekte mit der Verabschiedung des Haushalte 2025. Bei den Feuerwehren werden die notwendigen Bedarfe erfüllt, weitere Planungen werden sich aus dem Bedarfsplan ergeben, der zurzeit erstellt wird. Mit den Schulen stehen wir seit gut einem Jahr im konstruktiven und zielführenden Dialog. In gemeinsamen konstruktiven und zielführenden Dialog mit den Schulleitungen und Elternvertretern sind sowohl notwendige Sanierungsmaßnahmen und die Bedarfe für die verlässliche Halbtagschule“, erklärt Thölke.

„Zur Sanierung des Schwimmbades hat die Samtgemeinde mit erheblicher finanzieller Unterstützung beigetragen. Auch der Sport wird weiterhin zufriedenstellend unterstützt. In Lachendorf, Eldingen und Hohne wurden und werden weiterhin die vorgesehenen Maßnahmen kofinanziert. Auch für die beiden Turnhallen in Eldingen und Hohne haben wir wieder Bewerbungen für Förderprogramme abgegeben. Auch alle weiteren Bereiche werden wir, wie bisher berücksichtigen. Auch die gravierenden Einschränkungen der einzelnen Kommunen sehen wir nicht. Gerade die Gemeinde Lachendorf hat sich in den vergangenen Jahren mit der Überlassung von Finanzmitteln an die anderen vier Kommunen solidarisch erklärt“, so Thölke. „Der Rathausneubau ist für die alle Bürgerinnen und Bürger wichtig. Die Bevölkerung insgesamt profitiert von einer gut funktionierenden Verwaltung. Die Mitarbeitenden im Rathaus können von uns erwarten, dass wir die schon seit Jahren versprochenen zeitgemäßen und leistungsfördernden Rahmenbedingungen schaffen. Dies ist für uns der zeitnahe Bau des neuen Rathauses, um nicht weitere Kostensteigerungen in Kauf nehmen zu müssen.“

Schepelmann verweist dabei auf die gesamtstaatliche Fiskalprojektion des Stabilitätsrats vom Oktober 2025: Darin sei ausdrücklich auf die problematischen Folgen wachsender Defizite und steigender Schuldenstandsquoten hingewiesen worden. Alle staatlichen Ebenen seien zu konsequenten Konsolidierungsmaßnahmen aufgefordert worden. „Gleichzeitig verpulvert die rot-grüne Landesregierung bis zu 800 Millionen Euro in die Anschaffung teurer Tablets – solange die digitale Infrastruktur vieler Schulen, etwa bei WLAN, Lernplattformen und IT-Support, nicht zuverlässig funktioniert, hilft auch das beste Endgerät im Alltag nur wenig“, kritisiert Schepelmann.

Nach Auffassung der CDU werden die Schulden nicht nur kommende Generationen belasten, sondern bereits künftige Landtage in ihren Gestaltungsspielräumen erheblich einschränken. „Neue Kredite werden künftig vor allem gebraucht, um die Folgen finanzpolitischer Verfehlungen der Vergangenheit zu bedienen“, so Schepelmann. Die CDU-Fraktion fordert daher eine Erneuerung: Ausgaben disziplin, eine konsequente Rückführung der Schulden beginnend mit dem Jahresüberschuss 2025, die Priorisierung echter Zukunftsinvestitionen sowie eine umfassende Modernisierung von Staat und Verwaltung.



Jörn Schepelmann.

Foto: Müller

Schuldenpolitik in Niedersachsen

CELLE. Im CDU-Fraktionssaal des Landtages hat der Bund der Steuerzahler vor Kurzem die Schuldenuhr aktualisiert. Vor diesem Hintergrund übt die CDU-Landtagsfraktion erneut Kritik an der Finanzpolitik der rot-grünen Landesregierung aus und fordert nachhaltigere Finanzpolitik. Der CDU-Landtagsabgeordnete Jörn Schepelmann, Mitglied im niedersächsischen Haushaltsausschuss, erklärt: „Die Schuldenpolitik der Landesregierung von SPD und Grünen ist verantwortungslos. 2026 wird die Netto-Neuverschuldung 1,68 Milliarden Euro erreichen, das entspricht mehr als 53 Euro pro Sekunde. Der Schuldenstand steigt damit auf rund 67,8 Milliarden Euro. Statt vorhandene Rücklagen zu nutzen und den Haushalt zu konsolidieren, setzt Rot-Grün auf maximale Kreditaufnahme – trotz klarer Warnungen des Stabilitätsrats.“

Schepelmann verweist dabei auf die gesamtstaatliche Fiskalprojektion des Stabilitätsrats vom Oktober 2025: Darin sei ausdrücklich auf die problematischen Folgen wachsender Defizite und steigender Schuldenstandsquoten hingewiesen worden. Alle staatlichen Ebenen seien zu konsequenten Konsolidierungsmaßnahmen aufgefordert worden. „Gleichzeitig verpulvert die rot-grüne Landesregierung bis zu 800 Millionen Euro in die Anschaffung teurer Tablets – solange die digitale Infrastruktur vieler Schulen, etwa bei WLAN, Lernplattformen und IT-Support, nicht zuverlässig funktioniert, hilft auch das beste Endgerät im Alltag nur wenig“, kritisiert Schepelmann.

Jahrespokale für Seniorensprecher

CELLE. Kürzlich führten die Senioren vom Schützenverein Scheuen e.V. von 1953 das Wanderpokalschießen und die Vergabe der Jahrespokale 2025 durch. Den „111er“-Wanderpokal, gestiftet von Konrad Knop, erhielt Gerd Müller, der amtierende Seniorenkönig 2025/26, mit 107 Ringen. Den Rudolf-Pieper-Erinnerungspokal, gestiftet von seinem Sohn Ralf Pieper, errang Claudia Müller mit einem 148,3-Teiler. Den Probeschusspokal sicherte sich Rudolf Jäkel

mit einem hervorragenden 42,3-Teiler. Den Jahresbesten-Wanderpokal, gestiftet vom Ehreuvorsitzenden Hans-Wilhelm Manegold, bekam für das Jahr 2025 der Seniorensprecher Lothar Köhler mit 718 Ringen. Den Probeschusspokal, der jeden Monat ausgeschossen wird, erhält derjenige, der den besten Teiler im abgeschlossenen Schießjahr erzielt hat. Mit einem 70,9-Teiler errang der Seniorensprecher Lothar Köhler auch diesen Wanderpokal.



Das Rathaus in Lachendorf soll durch einen Neubau ersetzt werden, was derzeit zu Diskussionen führt. Archivfoto: Müller

gemeinsam mit der CDU-Fraktion nochmals dafür, die jetzigen Planungen zügig und zielorientiert fortzusetzen. Bisher wurden zirka 500.000 Euro in das Projekt investiert. Weiterer Zeitverlust führt automatisch zu höheren Kosten. Wir möchten den aktuellen Stand aus unserer Sicht noch einmal zusammenfassen.“ Die Planungen für einen Rathausneubau laufen schon seit dem Jahr 2018, so Thölke. Der damals gegründete baubegleitende Ausschuss traf sich seitdem in zahlreichen Sitzungen, um das Projekt voranzutreiben.

seit über 15 Jahren bessere Arbeitsbedingungen versprochen haben“, erklärt Thölke. „Aus diesem Grund wurden die konkreten Planungen Ende 2021 auch auf unseren Vorschlag angestoßen. Die Planungen wurden im Ausschuss weiter diskutiert, die einzelnen Vorschläge abgewogen. Die Entscheidung für den ausgewählten Vorschlag fiel Mitte 2024 einstimmig. Leider führten dann Unstimmigkeiten zwischen dem Architekten und der Verwaltung zur einvernehmlichen Trennung. Auch dieser Lösung stimmten die politi-

Hochwasserproblematik wurde nochmals ein zusätzliches Gutachten angefertigt. Nach übereinstimmender Meinung dieser Fachleute ist der Bau an dieser Stelle zu verantworten. Um weitere Kostensteigerungen zu vermeiden, sollten jetzt die Planungen zügig und zielorientiert vorangetrieben werden. Der baubegleitende Ausschuss wird weiterhin in öffentlicher Sitzung über die Entwicklung beraten und berichten. Somit ist die weitere Entwicklung durch notwendige Korrekturen transparent und informativ gewährleistet.

MEGA

RABATT

AKTION!

nur vom 27.02. bis zum 01.03.26

01.03.2026

VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG

von 12 bis 18 Uhr
Verkauf ab 13 Uhr

SPAR

express

Dein Möbel-Discount

Montag bis Samstag
10.00-19.00 Uhr

Spar-Express in Celle

• Heineckes Feld 3

• Direkt an der B 3

• Tel.: (05141) 994-160

20%
RABATT
auf Möbel

50%
RABATT
auf Küchen

Gilt nur für Neuaufträge vom 27.02.-01.03.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist und bereits reduzierte Ware. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern.

*Ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware, Ware mit ausgewiesenem Dauertiefpreis und 1 €/2 € Shop.

**Gilt nur beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 5500,- Euro Einkaufswert. Ausgenommen Markenware der Firma Team 7

7476601_032026

Mittelstand im Celler Land

Heute: AHG-Marhenke-Automobil-H. GmbH & Co.KG, Dasselsbrucher Str. 6, 29227 Celle, Tel.: 0 51 41 / 8 10 05
Auto Marhenke GmbH & Co.KG, Hannoversche Heerstr. 115a, 29227 Celle, Tel.: 0 51 41 / 27 85 00



Dietrich Marhenke (links) und der neue Servicemitarbeiter Igor Lipp (rechts). Foto: Müller

Der neue vollelektrische Nissan Micra

Fahrzeug-Präsentation beim Autohaus Marhenke

CELLE. Der neue vollelektrische Nissan Micra wird im Autohaus Marhenke, Dasselsbrucher Straße 6 in Westercelle, am Samstag, 28. Februar, von 9 bis 16 Uhr im Rahmen der bundesweiten Vorstellung präsentiert.

Zu diesem Tag der offenen Tür sind alle Interessierten eingeladen sich das Auto anzuschauen, so Geschäftsführer Dietrich Marhenke. Es ist die sechste Generation des Nissan Micra - die Modellreihe gibt es schon seit 1982 - die jetzt voll-elektrisch ist. Außerdem kann man sich den neuen vollelektrische Nissan Leaf, der im April auf den deutschen Markt kommt, bereits jetzt schon beim Autohaus Marhenke über eine VR-Brille ansehen. Das Autohaus berät zudem gerne zur neuen E-Auto-Prämie.

Mit der neuen staatlichen Elektro-Prämie wird Elektromobilität in Deutschland noch zugänglicher: Bis zu 6.000 Euro lassen sich bei Kauf, Leasing oder Finanzierung eines neuen Elektroautos sparen. Nissan legt noch etwas obendrauf: Zusammen mit dem Nissan Bonus steigt die maximale Ersparnis je nach Modell und individuellen Fördervoraussetzungen auf bis zu 14.500 Euro.

Den neuen Nissan Micra gibt es bei voller Ausschöpfung der staatlichen Elektro-Prämie damit bereits für unter 20.000 Euro.

Vollelektrisch, kompakt und selbstbewusst: Die sechste Generation des Nissan Micra vereint reaktionsschnelles Handling, intuitive Technologien und cleveres Design in einem spannenden Paket und macht das alltägliche Fahren mit Elektroautos einfacher denn je.

Mit seiner Mehrlenker-Hinterachse, der tief montierten Batterie und der direkten Lenkung bietet der neue Nissan Micra ein temperamentvolles und agiles Fahrerlebnis - ob in engen Innenstädten oder auf kurvigen Landstraßen. Die AmpR Small Plattform, die die technische Basis der neuen Modellgeneration bildet, sorgt mit niedrigem Schwerpunkt und einem geringen Gewicht von nur 1.500 Kilogramm für ein Fahrgefühl voller Gelassenheit und Komfort.

Der neue Mitsubishi Eclipse Cross

Erstes vollelektrisches Kompakt-SUV

CELLE. Mit dem neuen Eclipse Cross setzt Mitsubishi Motors seine Modelloffensive fort und gleichzeitig auch ein klares Zeichen im C-Segment.

Das erste vollelektrische Kompakt-SUV der Marke kombiniert moderne Elektromobilität mit klarem markentypischem Design und hoher Alltagstauglichkeit. Die nächste Generation der „Dynamic Shield 2.0“-Front, die in „J-Form“ gezeichnete Seitenlinie und das Hexagon-Motiv am Heck unterstreicht nicht nur den SUV-Charakter, sondern auch Funktionalität und Stil.

Zum Marktstart wird der Eclipse Cross mit einer leistungsstarken 87-kWh-Batterie (ab Diamant Plus) angeboten, die eine Reichweite von bis zu 635 Kilometern nach WLTP ermöglicht. Eine zusätzliche Variante mit einer Mid-Range Batterie folgt ab Mitte 2026. Die Flexibilität bei den Lademöglichkeiten ist groß: Das Modell unterstützt serienmäßig 11 kW AC, optional auch 22 kW (dreiphasig), sowie DC-Schnellladen mit bis zu 150 kW. So lassen sich 15-80 Prozent der Batterie in nur 37 Minuten nachladen.

Der neue Eclipse Cross wird

in vier Ausstattungslinien angeboten: Diamant (ab Mitte 2026), Diamant Plus, Intro Edition und Diamant Top. Bereits die Basisausstattung Diamant bietet zahlreiche serienmäßige Features - darunter LED-Scheinwerfer, digitale 12“ Instrumentierung, einen 9“ Infotainment-Touchscreen, kabelloses Apple CarPlay/Android Auto, Smart-Key-System, Rückfahrkamera, eine Wärmepumpe mit Vorklimatisierungsfunktion sowie umfangreiche Fahrerassistenzsysteme wie der aktive Spurhalteassistent, eine adaptive Tempomat oder der Aufmerksamkeitsassistent.

Die Diamant PLUS-Linie erweitert die Ausstattung unter anderem um eine Sitzheizung vorn, eine induktive Smartphone-Ladefunktion, Google builtin (inkl. Google Maps und erweiterten EV-Services), zusätzliche Parksensoren und eine elektrisch einstellbare Lendenwirbelstütze für den Fahrersitz. Optional ist in dieser Ausstattung bereits der stärkere 22 kW On-Board-Charger erhältlich.



Verkäufer Lars Lehmann mit dem Mitsubishi Eclipse Cross 100 Prozent elektrisch. Foto: Müller



Filialleiter Denis Konitzer mit dem neuen Mazda 6e. Foto: Müller

Der neue Mazda 6e

Mazda 6e mit zwei Ausstattungslinien

CELLE. Nach 23 erfolgreichen Jahren und drei Generationen des Mazda 6 mit Verbrennungsmotor hat der japanische Automobilhersteller Mazda mit dem vollelektrischen Mazda 6e in der Mittelklasse eine neue Ära eingeläutet.

Das fünftürige Schrägheckmodell vereint den für Mazda typischen Einfluss japanischer Handwerkskunst sowie das Mazda Kodo Design mit seinem eleganten Außendesign und seinem minimalistischen Innenraumkonzept mit einem dynamischen Fahrerlebnis, das Kunden seit jeher an der japanischen Marke schätzen. Der Mazda 6e unterstreicht das kontinuierliche Engagement von Mazda für Qualität und Präzision im Automobilbau.

Dank leistungsstarker Antriebe punktet der Mazda 6e mit wettbewerbsfähigen Reichweiten. Das Fahrwerk sorgt für ein intuitives Handling und verspricht das dynamische Fahrverhalten, das Kunden von Mazda Modellen kennen - basierend auf Jahrzehnten Erfahrung im Bau von Fahrzeugen, die Fahrfreude garantieren.

Für den Mazda 6e stehen zwei Varianten zur Wahl: Der Mazda 6e EV (Energiever-

brauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO2-Klasse: A) mit einer Batteriekapazität von 68,8 kWh und einer Gesamtreichweite von 479 km beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 7,6 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 175 km/h. Der Elektromotor überträgt eine Maximalleistung von 190 kW/258 PS und ein Drehmoment von 320 Nm an die Hinterräder. Die zweite Variante, der Mazda 6e EV Long Range (Energieverbrauch kombiniert 16,5 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO2-Klasse: A) ist mit einer 80 kWh Batterie ausgestattet und bietet eine Gesamtreichweite von 552 km. Der Elektromotor liefert ebenfalls 320 Nm Drehmoment und eine Leistung von 180 kW/245 PS. Das Modell beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 7,8 Sekunden und erreicht eine Maximalgeschwindigkeit von 175 km/h.

Der neue Nissan MICRA

- 100% elektrisch
- Extragroße Reichweite
- Ikonisches Design
- Schnellladefunktion

Großer MICRA Aktionstag
AM 28.02. BEI UNS IM AUTOHAUS

AHG-Marhenke-Automobil-H. GmbH & Co. KG
Dasselsbrucher Str. 6 • 29227 Celle
Tel.: 05141/81005
marhenke.haendler-nissan.de/angebote

Der neue Eclipse Cross.

100% Elektrisch.

Eclipse Cross Diamant PLUS
289 €¹
monatl. finanzieren

- ▶ 19" Leichtmetallfelgen
- ▶ Infotainment-System mit 9" Touchscreen
- ▶ Wärmepumpe mit Vorklimatisierungsfunktion
- ▶ Bis zu 627 km elektrische Reichweite**

Eclipse Cross Diamant PLUS, 87 kWh Batterie, 160 kW (218 PS)
Energieverbrauch 16,9 kWh/100 km Strom; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 627 km.**

Auto Marhenke GmbH & Co. KG
Hannoversche Heerstr. 115a
29227 Celle
Telefon 05141 278500
www.marhenke-mitsubishi.de

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e

MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für € 38.490¹⁾

6e MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTO MARHENKE GMBH & CO.KG
Hannoversche Heerstraße 115a · 29227 Celle
Tel. 49 5141278500 · <https://www.mazda-autohaus-marhenke-celle.de/>



5602001_032026

Altbau

energetisch und baubiologisch modernisieren



Nachträgliche Abdichtung erdberührter Bauteile

Bewährtes Verfahren Schleierinjektion

Schleierinjektion bezeichnet das nachträgliche Abdichten von erdberührten Bauteilen, in die

Wenn erdberührte Bauteile, wie zum Beispiel Mauerwerk, undicht werden, können mangel-



Eine nachträgliche Abdichtung erdberührter Bauteile.

Foto: Firma Köster Bauchemie

Feuchtigkeit eingetreten ist. Gemeint ist also die Sanierung von Kellern, Schächten, Kanälen und Tunneln. Die Schleierinjektion – wird auch Vergelung genannt – kommt meistens dann zum Einsatz, wenn sich die betroffenen Bauteile nicht oder nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand von außen abdichten lassen. Dadurch wird die Durchfeuchtung der Bausubstanz durch eindringendes Wasser gestoppt.

haft ausgeführte Außenabdichtungen dafür verantwortlich sein. Weitere Ursachen sind Alterungsprozesse der vorhandenen Abdichtungen, wechselnde Grundwasserstände und Bauteilbewegungen. Wasser dringt durch Hohlräume, Fugen und schadhafte Bauwerksabdichtungen ein und durchfeuchtet die Bausubstanz. Klimaschwankungen, besonders Frost-Tau-Wechsel, führen zu weiteren Schäd-

gungen, zum Beispiel durch Oberflächenabplatzungen.

Erdberührte Bauteile nachträglich gegen Feuchtigkeit abzudichten, ist mit herkömmlichen Methoden unter Umständen sehr aufwendig. Die entsprechenden Flächen müssen freigeschachtet werden und vorhandene Infrastruktur wird in Mitleidenschaft gezogen. Besonders schwierig ist die Sanierung, wenn eine Nutzungseinschränkung angrenzender Bereiche wegen der Lage oder der starken Frequentierung nicht möglich ist (zum Beispiel Unterführungen). Nicht selten ist eine klassische Außenabdichtung auch aus konstruktiven Gründen nicht machbar. Beispiele sind Teilunterkellerungen oder undichte Bodenplatten. Eine Innenabdichtung kann nur das Problem verdecken, aber keinen Schutz der Bausubstanz bieten.

Abdichtungen mit Injektionsgelen, die auch als Acrylgele, Hydro-Gele, Polymer-Gele, Hydrostrukturharze oder Methylacrylate bezeichnet werden, haben sich etabliert. Die Schleierinjektion stellt auch bei schwierigen Bauwerkssanierungen eine wirtschaftliche Lösung zum Abdichten dar.



Schimmelbildung im Altbau vermeiden

Wenn die Gebäudehülle im Winter abkühlt, wächst innen die Schimmelgefahr. Denn die Luftfeuchtigkeit schlägt sich immer dort nieder, wo es am kältesten ist. Bei Altbauten sind es oft die außenliegenden Gebäudeecken. Geschieht dies regelmäßig, bildet sich schnell Schimmel. Abhilfe schafft regelmäßiges Stoßlüften bei weit geöffneten Fenstern und abgedrehten Heizkörpern. Bequemer geht dies, wenn eine automatische Lüftungsanlage mit Wärmerück-

gewinnung vorhanden ist. Diese läuft auch dann, wenn niemand zu Hause ist und die Fenster öffnen kann. Die Investition macht sich mehrfach bezahlt: Luftfeuchtigkeit, CO2 und andere Schadstoffe werden zuverlässig reduziert und kontinuierlich abgeführt. Die Raumluft wird besser, der Wohnkomfort steigt deutlich. Wer mehr erfahren möchte, findet im SHK-Innungsfachbetrieb vor Ort einen kompetenten Ansprechpartner.

Foto: ZVSHK/txn

Bei Modernisierung die richtigen Prioritäten setzen

Eigenheimbesitzer, die sich in Sachen Energie zukunftssicher aufstellen möchten, sehen sich einer Vielzahl an Optionen gegenüber: Solarthermie, Photovoltaik-Anlage, Fenster- und Haustür-

tausch, Elektroauto nebst Wallbox, Dachdämmung und vieles mehr. Wenn es um eine wirtschaftliche Technik geht, nicht zuletzt mit Blick auf steigende CO2-Preise, ist die Wärmepumpe

auch im Bestand meist die erste Wahl.

Neben Zukunftssicherheit und Wirtschaftlichkeit steigern Wärmepumpen den Wert eines Gebäudes. (djd)

Fördermittel für die Sanierung von Fenstern bei Altbauten

Der Sanierungsdruck in deutschen Wohngebäuden ist hoch – und das liegt nicht nur am Klimawandel. Die steigenden Energiepreise und die klare Gesetzeslage machen deutlich: Wer einen Altbau besitzt, muss sich früher oder später mit energetischer Modernisierung beschäftigen. Besonders groß ist das Einsparpotenzial beim Austausch alter Fenster. Und doch wird genau hier oft gezögert – teils aus Unkenntnis, teils aus Angst vor Aufwand oder Kosten. Was viele dabei übersehen: Wer den Fenstertausch aufschiebt, verzichtet nicht nur auf spürbar mehr Wohnkomfort und geringere Heizkosten – sondern

auch auf staatliche Zuschüsse, die bares Geld wert sind.

Seit 2023 unterstützt die Bundesregierung mit dem Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen“ (BEG EM) gezielt auch den Austausch veralteter Fenster. Über die BAFA-Förderung können bis zu 20 Prozent der Kosten für neue Fenster zurückerstattet werden – unter bestimmten Voraussetzungen sogar mehr. Entscheidend ist: Die alten Fenster müssen durch energieeffiziente Modelle ersetzt werden, die konkrete Anforderungen an den Wärmeschutz erfüllen. Doch genau hier beginnt das Problem:

Hausbesitzer, die nicht wissen, wie schlecht die bestehenden Fenster wirklich sind, merken oft zu spät, dass sie Jahr für Jahr nicht nur Energie, sondern auch Förderchancen verlieren. Wichtig für Förderungen ist nicht nur die Verglasung, sondern auch das Zusammenspiel mit dem Profil. Erst Kunststofffenster in Klasse-A-Qualität mit Mehrkammerprofilen, Dichtungen und Dreifachverglasung sorgen für die Energieeffizienz, die für Fördermittel nötig ist.

Für Einzelmaßnahmen wie den Fenstertausch können bis zu 15 Prozent der förderfähigen Kosten erstattet werden. (txn)

SCHLEIERINJEKTIONEN

Schleierinjektionen ohne Ausschachtungsarbeiten.

Gern beraten wir Sie vor Ort!
Nehmen Sie, für Ihren Termin, einfach Kontakt zu uns auf!

Meyer

Bautenschutz GmbH

Das trockene Haus

Spezialbetrieb für Kellerabdichtung | Bautrocknung

Gewerbering 17 | 29352 Adelheidsdorf | Tel.: 05141/86969
Fax: 0 51 41/88 15 72
info@meyerbautenschutz.de · www.meyerbautenschutz.de

belle cuisine einbauküchen

Jens Becker

fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

beratung • planung • verkauf • montage

SIEMENS schüller KÜCHEN
EFF BLANCO

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

Maurer- und Betonarbeiten

Meisterbetrieb - Alexander Eibisch

Maurer- & Betonarbeiten

Ihr Meisterbetrieb in der Südheide

Ein Angebot der:
Eibisch Recycling GmbH & Co. KG
29230 Südheide • Neulandring 12
Tel. 05052 5539550 • info@eibisch-recycling.de

Ihr Fachmann für:

- Neubauten
- Umbauten
- Altbausanierung
- Bauwerksabdichtung
- Schornsteinbau
- Beratung
- Planung

Nasse Wände? Schimmelpilz?

NEU in Celle!

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täufer

05141 5934189
www.isotec-taeuber.de

ISOTEC IMMER BESSER.

Wenn die Wand Probleme macht

Wohnen ohne Tapete liegt im Trend, denn viele lieben den klaren und edlen Look verputzter Innenwände. Der Weg dorthin scheint einfach: Die alte Tapete abziehen – und fertig. Oft kommen dann vergilbte Flecken, poröser Putz, schleierartige Rückstände zum Vorschein. Vor allem in Altbauten zeigt sich unter der alten Wandverkleidung nicht selten ein Untergrund, der weit von „spachtelfertig“ entfernt ist.

Und doch lassen sich solche Flächen zuverlässig überarbeiten – wenn die Vorbereitung stimmt. Wichtig: Wandprobleme lassen sich nicht einfach überrollen. Verfärbungen wie Nikotin oder alte Wasserflecken können selbst durch Anstriche oder Tapeten nicht dauerhaft kaschiert werden. Sandende oder stark saugende Untergründe sorgen zudem dafür, dass der frische Rollspachtel nicht gleichmäßig abbinden kann – das Ergebnis sind Flecken, Unebenheiten oder Haftungsprobleme. Auch Kleisterreste oder dünne Tapetenfragmente verhindern ein sauberes Ergebnis.

Die beste Spachtelmasse kann ihr Leistungspotenzial nicht erfüllen, wenn der Untergrund un-

genügend vorbereitet ist. Deshalb beginnt der Weg zur neuen Wand nicht mit dem Spachtel, sondern mit einer passenden Grundierung. Saugende, kreidende oder leicht sandende Untergründe benötigen einen



Wer sich glatte Wände ohne Tapete wünscht, muss den Untergrund sorgfältig vorbereiten. Foto: ajlatan /AdobeStock/SG Weber

Tiefengrund – er reduziert die Saugkraft der Fläche und sorgt für eine gleichmäßige Trocknung. Bei schwierigen Fällen wie Wasserflecken oder Nikotinrückständen kommt ein spezieller Sperrgrund zum Einsatz. Er verfestigt die Fläche, reguliert die Saugfähigkeit und verhindert das Durchschlagen alter Verunreinigungen. (txn)

25 Jahre

Andreas Schendel

Malermaler A. S. Schendel

Sauber und zuverlässig

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

- Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
 - Designboden
 - Teppichboden
 - Parkett

Ehrung für Gerhard Latt – Leistungen wurden gewürdigt

Feierstunde im Alten Rathaus in Celle

CELLE. Das hätte er sich sicherlich nicht träumen lassen, als er am 6. Februar 1966 der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) in Celle beitrug – in einen Ortsverband, der zu diesem Zeitpunkt knapp 14 Jahre existierte. Kontinuierlich hat sich Gerhard Latt weitergebildet und eine beeindruckende ehrenamtliche Karriere vorzuweisen: Erste-Hilfe-Ausbilder, Zugführer, Rettungssanitäter, Fachberater Sanität, Stabsarbeit, Notfallseelsorger, Fachberater Psychotraumatologie, Lehrbeauftragter

anderem im Einsatz 1970 bei dem Zugunglück in Celle, beim verheerenden Waldbrand 1975 und auch beim ICE-Unglück in Eschede 1998 und 2021 bei der Flutkatastrophe in Ahrweiler. Aber bereits ab den 1970er Jahren beobachtete Latt, was belastende Einsätze mit den Einsatzkräften machten und auch welche (langfristigen) Auswirkungen einschneidende Geschehen auf Betroffene haben können. Doch damals war die Zeit für eine systematische Aufarbeitung

eigenen Aktion zurückfinden.“ So holen sich Einsatzkräfte oder andere Beteiligte und Betroffene die Kontrolle über sich selbst und ihre Situation zurück – auch wenn das fürchterliche Geschehen weiterhin Bestand hat. „Wir sind die Erst Helfenden, die diese erste belastende und auch häufig schreckliche Erfahrung und die Reaktionen darauf auffangen. Dadurch werden sie nicht ausgelöscht oder bereits verarbeitet. Wir sind keine Therapeuten, wir reichen die Hand, halten aus,

tung ehrenamtlicher Leistungen von Hilfsorganisationen im Allgemeinen – Übernahme von Verantwortung unter teilweise erschwerten Bedingungen, hohe fachliche Anforderung und die Bereitschaft für andere da zu sein –, die damit ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesellschaft seien. Flader drückte Gerhard Latt seine Anerkennung und hohe Wertschätzung aus: „Sie stehen in besonderer Weise für dieses Verständnis von Ehrenamt – nicht nur als Helfer, sondern auch als Mitgestalter. Ihr Wirken steht damit exemplarisch für viele Ehrenamtliche, die weit über das eigene Engagement hinausdenken, Verantwortung übernehmen und Strukturen schaffen, von denen andere profitieren.“

Besonders emotional und ergreifend wurde es bei der Feierstunde, als Sven Heine, ehrenamtliches Mitglied im Regionalvorstand Harz-Heide der JUH, das Wort ergriff. „Gerhard Latt ist mein Kamerad, mein Freund und mein verlässlicher Ratgeber. Er hat meinen Werdegang begleitet, mich manches Mal zum Nachdenken über Geschehenes gebracht und mir den Rücken gestärkt, wenn neue Herausforderungen anstanden und anstehen“, sagte Heine. Er war gemeinsam als 26-Jähriger mit Latt im Einsatz vor Ort in Eschede. Auch er hat die PSNV-Ausbildung durchlaufen. Er konnte als Einheitsführer, Ortsbeauftragter und jetzt als Vorstand sich immer auf Latt verlassen. „Sein manchmal spitzfindiger Humor, das typische Augenzwinkern und Auflachen, seine Einschätzung von Menschen und Situationen, seine reflektierende Art, aber auch seine menschlichen Werte und seine Überzeugungen prägen mich bis heute. Danke, Gerd, es ist gut dich an der Seite zu wissen. Dies gilt gleichermaßen für die Johanniter in Celle und über dessen Grenzen hinaus und für mich im Besonderen!“ Auch bedankte sich Heine bei Latts Ehefrau und bei der Tochter des Geehrten für das unendliche Gegenkommen, den Mann und den Vater mit der JUH zu teilen. „Ohne unsere Familien und deren Akzeptanz sind solche Leistungen nicht zu erbringen.“

Nach der offiziellen Feierstunde im Ratscherensaal ging es noch in die neue Dienststelle im Behrenskamp, wo alle Kameradinnen und Kameraden Latt ihre Glückwünsche überbringen konnten und ihn hochleben ließen.



Große Freude im Alten Rathaus: Gerhard Latt an seinem Ehrentag gemeinsam mit Thomas Adasch, Henning Hamann, Landrat Axel Flader und Sven Heine. Foto: Johanniter/Lena Kopetz

tragter für Lehrkräfteausbildung und dann bis 2025 Landeskordinator PSNV im Landesverband Niedersachsen/Bremen der Johanniter. Er vertrat außerdem die JUH im Landesbeirat PSNV des niedersächsischen Innenministeriums.

„Es war rundum schön“, fasst Latt seine Anfangsjahre zusammen, „wir waren eine eingeschworene Gemeinschaft, jeder hat jedem geholfen.“ Seine große Schwester nahm ihn zu den Johannitern mit. Als 15-Jähriger fing er mit einem Erste-Hilfe-Kurs an. Dann noch der Erste-Hilfe-Kurs für Fortgeschrittene. „Man hatte eine Aufgabe und die Gruppenabende im Haus der Jugend waren wunderbar. Die Johanniter – das ist eine Familie!“ Der Junge war nun mit Feuer und Flamme dabei. Es folgten die Ausbildung zum Erste-Hilfe-Trainer 1968, dann die Ausbildungen im Katastrophenschutz vom Gruppen- bis zum Zugführer. 1977 wurde er Rettungssanitäter, besuchte in den 1980er Jahren den Stabslehrgang, wurde Fachberater Sanität. Er war unter

noch nicht reif. Seelische Belastungen wurden kaum thematisiert. Heute ist dies anders, aufgrund der Erfahrungen mit Katastrophen und Großschadenslagen, besonders Eschede bildet hier eine Zäsur.

Latt begann 2004 eine Ausbildung zum Notfallseelsorger im Kirchenkreis Celle. Pastorin Inge Matern, heute Landespfarrerin der JUH (Niedersachsen/Bremen) und auch Celler Ortsverbands-pastorin, begleitete ihn. Und das Metier ließ ihn nicht mehr los: Er war maßgeblich an den Entwicklungen der PSNV bei den Johannitern beteiligt. Ausbildung, Vorgehensweisen im und nach dem Einsatz, Voraussetzungen und Eignungen für das PSNV-Personal und vieles mehr. Es ist die Hilfe in der Akutphase eines Ereignisses, wenn sich für den betroffenen Menschen alles schlagartig geändert hat. Um das Erlebte zu verarbeiten, braucht es eine Erste Hilfe in Sachen Seele. „Du musst die Menschen zum Reden bringen, sie müssen sich das Erlebte wahrhaftig von der Seele reden, damit sie sich wiederfinden, zur

sind da und hören zu“, beschreibt Latt die Bedeutung von psychosozialer Notfallversorgung. „Wir ebnen den Boden und führen die Betroffenen in einen ruhigen, geschützten Raum, damit sie Sicherheit erfahren können.“

„Die Johanniter haben mich geprägt“, sagt Latt. „Dafür bin ich sehr dankbar.“ Dies gelte auch ausdrücklich für die Johanniter, betont Thomas Adasch, ehrenamtlicher Ortsbeauftragter des Ortsverbands Celle, bei seiner Begrüßung in der Feierstunde im Alten Rathaus. „Ein solches Engagement über so lange Jahre ist außergewöhnlich und bewundernswert. Gerd ist den Menschen zugetan. Er sieht, beobachtet und hilft. Die Kombination seiner Kompetenz und fachlichen Expertise auf der Basis christlicher Werte und besonders der von Gerd vorgelebten Nächstenliebe sind beispiellos. Wir sind unendlich dankbar, Gerhard Latt in unseren Reihen zu wissen“, so Adasch weiter.

Axel Flader, Landrat des Landkreises Celle, betonte die Bedeu-



Karnevalfeier in Garßen

Am Rosenmontag übernahm wieder die Zwergen-Gruppe der Garßener Schützen das Vereinsheim. Die Erste Vorsitzende Ines Stradtmann begrüßte die Narrenschar und Gäste. Jugendleiterin Jasmin Stradtmann konnte wegen einer Erkrankung nicht durch den närrischen Nachmittag führen. Aber es wurde trotz allem ein toller Rosenmontag mit viel Naschereien und kleinen Spieleinlagen. Höhepunkt der Feier war die Bekanntgabe des närrischen Hofstaates, mit dem Lichtschießer wurden die Sieger bei den Mini-Zwergen und Zwergen ermittelt. Bei den Mini-Zwergen wurde Aylin Salzmann (Zweite von links) Karnevalsprinzessin 2026 und Brandon Bock (links) wurde Prinz-Karneval 2026. Prinzessin bei den Zwergen wurde Eva Spitzenberg (rechts) und Prinz wurde Alexander Scholl (Zweiter von rechts). Mit einem dreifachen Alaaf und viel Applaus wurde der närrische Nachmittag beendet. Foto: A. Karowski

Start der Saison im Café „KräuThaer“

CELLE. Am Samstag, 28. Februar, öffnet die Albrecht-Thaer-Schule in der Wittinger Straße 76 in Celle von 11 bis 17.30 Uhr ihre Türen für ein besonderes Ereignis: Zum Saisonstart des Cafés „KräuThaer“ sind alle Interessierten herzlich zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

Das schuleigene Café „KräuThaer“ steht für Regionalität, Nachhaltigkeit und gelebte Praxis – und genau das können Besucherinnen und Besucher an diesem Tag hautnah erleben. In entspannter Atmosphäre gibt es Einblicke in das Café-Konzept, die Arbeit der Schülerinnen und Schüler sowie in die Verbindung von Bildung, Ernährung und Umweltbewusstsein.

Neben frisch zubereiteten Speisen und Getränken erwartet die Gäste ein abwechslungsrei-

ches Programm: Führungen durch die Schule, Informationen zur Weiterbildung zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/-in an der Albrecht-Thaer-Schule sowie Gelegenheiten zum Austausch mit Lernenden und Lehrkräften.

Sie erhalten Einblick in die Unterrichtsinhalte, können sich über aktuelle und zukünftige Projekte im Rahmen der Weiterbildung informieren. Die Lehrkräfte, das Café-Team sowie die Schülerinnen des aktuellen Jahrgangs stehen für einen regen Austausch bereit.

Mit dem Saisonstart des Cafés „KräuThaer“ beginnt zugleich eine neue Phase gemeinschaftlichen Lernens und Arbeitens. Das Café ist ein fester Bestandteil des Schullebens und zeigt, wie Theorie und Praxis miteinander verknüpft werden können.



Am Samstag, 28. Februar, ist Saisonstart des Café "KräuThaer" in der Albrecht-Thaer-Schule in der Wittinger Straße. Foto: Müller

Schöner & Bauen Wohnen MESSE

28.Feb.- 01.März
CD Kaserne Celle

Sa 10 - 18 Uhr • So 11 - 18 Uhr

- Zukunftsorientiertes Bauen, Renovieren und Sanieren
- Nutzung regenerativer Energien
- Rund um Haus, Hof, Garten und vieles mehr...

Helfer in schweren Stunden

Wenn der Mensch den Menschen braucht!

Bestattungshaus HARTUNG

Bahnhofstraße 19 Telefon:
29221 Celle 05141 -55 06 88
bestattungshaus.hartung@gmail.com

GARTEN ROSENFRIEDEN

Rosenfrieden und Kaffeetafel auf dem Stadtfriedhof Celle

Die Feuerbestattungen Celle

Dörnbergstr. 2 29223 Celle Telefon 05141 931771
kontakt@fbcelle.de www.fbcelle.de www.rosenfrieden.de

RuheForst Südheide / Feuerschützenbostel 1

Rittergut Feuerschützenbostel Tel.: 0 50 54 - 987 18 81
29303 Bergen info@ruheforst-suedheide.de
www.ruheforst-suedheide.de

Wir sind da, wenn es darauf ankommt.

Seit über 160 Jahren begleiten wir Menschen in schweren Momenten.

Bestattungen NIEBUHR
SEIT 1860
Hannoversche Straße 11, 29221 Celle

Tag und Nacht (05141) 25750

EVAMARIA KRUSE BESTATTUNGEN
Inh. Milan Lavic 24 Std. erreichbar

Tag & Nacht **3333**
(0 50 52)

Hermannsburg, Bahnhofstr. 12

- Haus-Aufbahrungen • Überführungen
- Beisetzungen jeder Art • Anzeigenannahme
- Sofortiger Trauerdruck
- Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

Bestattungen Weiland
Inh. Ulrike Weiland

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungen im Friedwald/Ruheforst
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen • Vorsorgegespräche
Erstellung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen

Ulrike Weiland
Am Gehäge 2a
29328 Faßberg/Müden

BÜRO: Hauptstraße 12
Telefon 05053 987272
Mobil 0172 9943400

www.bestattungen-weiland.de



Naturstein fasziniert - er ist ökologisch, umweltverträglich, individuell und alterungsfähig.

Foto: Bundesverband Deutscher Steinmetze

Naturstein ist der Werkstoff des Steinmetzhandwerks

Ökologisch, umweltverträglich, individuell und alterungsfähig

Mit unterschiedlichsten Farben, Texturen und Oberflächenbearbeitungen steht mit Naturstein eine unvergleichliche Anwendungsvielfalt zur Verfügung. Naturstein hat Charakter und birgt eine große individuelle Gestaltungskraft. Naturwerkstein ist ein Naturprodukt mit einer, je nach Anwendung unbegrenzten Lebensdauer.

Für die Wahl von Naturstein als Werkstoff für Grabmale gibt es viele gute Gründe. Naturwerkstein findet sich als Baustoff in nahezu fertiger Form in der Natur. Es ist ein im Laufe von Jahrmillionen gewachsenes lebendiges Material. Für seine eigentliche Herstellung ist kein Energiebedarf notwendig. Lediglich bei der Gewinnung und Bearbeitung wird Energie verbraucht; der Anteil ist jedoch im Vergleich mit anderen Baustoffen gering. Es gibt keinen Baustoff, der so viele unterschiedliche Farben und Strukturen zeigt wie der Naturstein. Diese Vielfalt wird durch verschiedene Oberflä-

chen-Bearbeitungen nahezu unbegrenzt. Steinmetze verfügen so über eine Palette, die eine Abstimmung auf jedes gewünschte Erscheinungsbild erlaubt. Natursteine werden in großformatigen Blöcken im Steinbruch gewonnen und in den Naturwerksteinbetrieben auf das gewünschte Format geschnitten. Das Format der Natursteinplatten wird nur durch die Größe der Rohblöcke begrenzt und wird nicht durch Standardmaße eingeschränkt, die durch die Produktion vorgegeben sind. Während viele Baustoffe im Laufe der Jahre unansehnlich werden, erhält der Naturstein eine natürliche Patina, die der Schönheit des Natursteins nicht abträglich ist. Viele Natursteine sind wie guter Wein: erst mit den Jahren erhalten sie ihre volle Eleganz. Die enorm hohen Druckfestigkeiten vieler Natursteine haben ihm den Ruf des ewigen Baustoffs verschafft. Die Festigkeiten der Natursteine werden nur vom Stahl übertroffen, der jedoch korrosionsgefähr-

det ist. Nur die so genannten nichtrostenden Stähle, die produktionsbedingt extrem kostspielig sind, erreichen die Haltbarkeit von Natursteinen.

Bei der Gestaltung lässt sich vieles in die Praxis umsetzen, was zunächst nicht bekannt ist. Dies beginnt schon bei der Natursteinauswahl. Schwarze und dunkelgraue Steine sind Klassiker für Grabzeichen, aber auch helle Kalksteine oder witterungsbeständige, bunte Marmorarten eignen sich für individuelle Denkmale. Nicht selten werden verschiedene Natursteine miteinander kombiniert. Dabei können lebhaft gemusterte Stücke als Kontrast zu unifarbenen Steinen dienen oder helle und dunkle Steine mit oder ohne sichtbare Fuge zusammengefügt sein. Neben der Farbe des Steines bietet auch die Oberflächenbearbeitung ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Handwerklich bearbeitete, matt geschliffene oder spaltraue Flächen werden als Al-

ternativen zur Politur immer beliebter. Auch die Wahl des Naturstein-Rohmaterials ist ein wichtiger Teil der Gestaltung. Der Stein kann aus der nahen Umgebung des Wohnortes, aus der ursprünglichen Heimatregion des Verstorbenen oder der Nähe eines oft besuchten Urlaubsortes stammen. In Europa gibt es zahlreiche Vorkommen, die sich für Grabdenkmale eignen und aufgrund kurzer Transportwege zudem auch noch besonders ökologisch sind.

Zusätzlich besteht bei Natursteinen aus Europa die Gewissheit, dass bei der Gewinnung und Verarbeitung hohe Standards eingehalten werden. Diese gelten für die Arbeitssicherheit im Steinbruch und in den Natursteinwerken, für den Schutz und die soziale Stellung der Mitarbeiter, aber auch für den umweltverträglichen Abbau des Rohmaterials sowie die ressourcenschonende Weiterverarbeitung beim Steinmetz.

Angehörige mit Bestattungsvorsorge entlasten

Heutzutage muss jeder Mensch für seine eigene oder die Bestattung seiner Angehörigen finanziell selber aufkommen. Wie die Finanzen im Todesfall aussehen, ist angesichts eventuell anfallender Pflege- und Heimkosten kaum vorherzusehen. Wer vorsorgt, entlastet seine Angehörigen. Bestattungsvorsorge bedeutet aber auch, die eigenen Wünsche für die zukünftige Bestattung inhaltlich und finanziell abzusichern.

Für eine wirklich sichere Bestattungsvorsorge - auch im zukünftigen Pflegefall oder bei bevorstehender sozialer Notlage - gibt es im Grunde nur zwei sichere Lösungen: eine einmalige Einlage in einen so genannten Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag oder eine Sterbegeldversicherung, die in Raten angespart wird. Das Lebensalter, der eigene Gesundheitszustand, die persönlichen finanziellen Lebensumstände und die eigenen Bestattungswünsche sind für die Wahl maßgebend. Bei einer Treuhandeinlage zahlt ein Kunde, entweder ausgehend vom Kostenvoranschlag des Bestatters oder



Dank einer frühzeitigen Bestattungsvorsorge können Angehörige im Sterbefall entlastet werden.

Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

einem gewünschten Bestattungsvorsorge-Paket zur geplanten Bestattung, Geld in einen Treuhandvertrag ein. Dieses wird als Treuhandvermögen sicher angelegt - kleiner positiver Nebeneffekt: für diese Anlage werden keine Negativzinsen fällig. Im Todesfall wird dieses Treuhandvermögen dann an den Bestatter zur Erfüllung des Vertrages ausgezahlt.

Neben der Entlastung der Angehörigen gibt es weitere Vorteile: ein Vertragsabschluss ist ohne

Gesundheitsprüfung und bis ins hohe Alter möglich. Abgesichert werden die ermittelten Bestattungskosten. Der Wunschbestatter kann dabei bereits festgelegt werden. Möglich ist auch eine Abholung, Überführung im Inland und Einbettung sowie Organisation der notwendigen Dokumente. Weitere Vorteile sind der Schutz des angelegten Geldes für die angemessene Bestattungsvorsorge vor unberechtigtem Auflösungsverlangen (zum Beispiel des Sozialamtes bei Pfle-

gebedürftigkeit) und die Auszahlung nicht in Anspruch genommener Gelder.

Eine Alternative ist die Sterbegeldversicherung. Sie empfiehlt sich vor allem für jüngere Menschen. Hier werden monatlich kleine Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt wird. Gerade für Menschen mit kleineren Einkommen ist dies interessant. Es gibt in aller Regel keine Gesundheitsprüfung und das Geld wird nach entsprechenden Wartezeiten sofort nach Vertragsbeginn ausgezahlt. Die Absicherung entspricht der gewünschten Versicherungssumme und im Todesfall wird das angesparte Sterbegeld an den Bezugsberechtigten ausgezahlt. Bereits im Vorfeld kann der gewünschte Bestatter festgelegt werden. Auch bei der Sterbegeldversicherung ist die Abholung, Überführung im Inland und Einbettung sowie Organisation der notwendigen Dokumente möglich sowie der Schutz des angelegten Geldes für die Bestattungsvorsorge vor unberechtigtem Auflösungsverlangen gegeben.

Helfer in schweren Stunden



In Absprache mit dem Steinmetz ist eine individuelle Gestaltung des Grabsteins möglich.

Foto: Bundesverband Deutscher Steinmetze

Individuelle Grabmalgestaltung für den Ort der Erinnerung

Zentrales und sehr nachhaltiges Element gegen das Vergessen

Steinmetze und Steinbildhauer gestalten Grabmale individuell und persönlich. Steinmetz ist ein Jahrhunderte altes Handwerk. Sie setzen sich für die Erhaltung der Friedhofskultur ein. Es geht um die würdige Totenehrung durch Bestattung auf Friedhöfen nach alter Tradition.

Die Erinnerungskultur ist vielfältiger geworden. Das individuell gestaltete Grabmal ist und bleibt aber ein zentrales und sehr nachhaltiges Element gegen das Vergessen. Neben persönlichen Trauerhandlungen am Grab ist das Grabmal ein Ausdruck individueller Erinnerung - aber nur wenn es als solches verstanden und gestaltet wird. Das, was uns auf alten Friedhöfen begeistert, nämlich die oftmals sehr persönlichen, anrührenden und manchmal auch skurrilen Denkmalgestaltungen, reicht bis in unsere Zeit. Auch heute gestalten Stein-

metze aus Naturstein und in Kombination mit anderen Materialien wunderschöne und verschiedenartige kleine Kunstwerke. Aber: Der Auftraggeber muss sich darauf einlassen, er muss sich mit dem Steinmetz ins Gespräch begeben und gemeinsam die passende Gestaltung finden. Das kann sehr reduziert oder auch sehr umfangreich sein. Wichtig ist, dass das Grabmal am Ende ein Stück des Verstorbenen ist, denn erst dann erfüllt es auch seinen wirklichen Zweck: Es ist die Visitenkarte auf dem Grab, am konkreten Ort des Erinnerns.

Besonders interessant sind Modelle, die eine Aktion, wie das Drehen eines Rades, das Betrachten eines Windspiels oder die Ablage von Erinnerungsstücken zulassen. Nur an einer persönlich gestalteten Grabstelle treten Angehörige und Freunde in stille Zwiesprache mit dem Toten und verrichten Din-

ge, die sie für den Verstorbenen noch tun möchten, sei es Blumen aufstellen, eine Kerze anzünden, ein Foto ablegen oder eine kleine Figur mitbringen. Diese unscheinbaren Gesten helfen in der schwersten Phase der Trauer. Als Rettungsanker für die Hinterbliebenen ist ein Grabzeichen auf dem Friedhof daher unverzichtbar. Am persönlichsten gelingt ein Grabzeichen, wenn sich die Angehörigen Zeit nehmen und sich gemeinsam mit dem Steinmetzbetrieb auf die Suche nach der passenden Gestaltung machen, indem sie ihre Ideen und Erinnerungen in den Entwurfsprozess einfließen lassen.

Aufgabe der Steinmetze ist es, diese Wünsche und Anregungen aufzugreifen und in konkrete Entwürfe umzusetzen. Bei der Gestaltung geben die Form des Steines, seine Farbe und Oberflächenbearbeitung den Rahmen vor. Ein wichtiges Merkmal ist die

Grundform des Grabzeichens. Während rechteckige Formen nach wie vor weit verbreitet sind, wählen viele Gestalter Stelen mit rundem oder eckigem Grundriss für ihre Entwürfe. Die Stelenform hat vor allem bei kleinen Grabstätten den Vorteil, dass sie trotz kleiner Grundfläche anspruchsvolle Gestaltungen ermöglicht. Inschrift und Ornament - figürlich oder abstrakt - sind weitere Elemente.

Gestalterisch gibt es viele Möglichkeiten, das Leben des Toten noch einmal darzustellen: Beruf, Hobbys, Interessen oder Charaktereigenschaften - all das macht deutlich, wie wichtig und bedeutsam das Leben jedes Einzelnen war. Eine Angel für den passionierten Fischer, ein Zitat vom Lieblingsautor oder Pinsel und Farben für den Malermeister - die Gestaltungsfreiheit ist unerschöpflich.

Kompetente Begleitung und Berücksichtigung von individuellen Wünschen

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine der emotional herausforderndsten Situationen im Leben. In dieser schweren Zeit müssen Angehörige oft unter Zeitdruck wichtige Entscheidungen treffen - allen voran die Wahl des Bestattungsunternehmens. Wie findet man einen seriösen Bestatter, der einfühlsam berät, einen würdevollen Abschied organisiert und gleichzeitig die Kosten transparent macht?

Eine wichtige Orientierungshilfe bietet das Markenzeichen der Bestatter, das Zeichen für Qualität des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. (BDB). Dieses Markenzeichen der Bestatter erhalten nur Bestattungsunternehmen, die hohe fachliche und persönliche Standards erfüllen. Die Vergabe setzt unter anderem eine fundierte Ausbildung, regelmäßige Qualitäts-



Eine bewusste Entscheidung gibt Sicherheit.

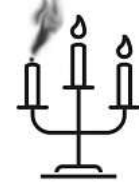
Foto: ©Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

kontrollen und eine transparente Preisgestaltung voraus.

„Das Markenzeichen der Bestatter steht für geprüfte Qualität und Vertrauen. Angehörige können sich darauf verlassen, dass

ein zertifizierter Bestatter sie kompetent begleitet und ihre Wünsche individuell berücksichtigt“, erklärt Antje Bisping, Verantwortliche für das Markenzeichen der Bestatter beim BDB.

Bestattungs- und Abschiedsreden



Trauerfeiern-respektvoll gestaltet, verständlich vermittelt und voller Bedeutung. Ich benutze Worte, die helfen und bewegen. Mit starker Stimme, die man sich merkt. Aus Überzeugung spende ich einen Teil meines Verdienstes an das Hospiz Celle.

Kontakt: www.busybeesus.com oder cmsievers@hotmail.com



GRABMALE



RENNER
natursteine

Inh. Jens Hiestermann

Bürgermeister-Heine-Str. 19
29229 Celle

Lotharstr. 86
29320 Hermannsburg/Südheide

Zentralruf: 05052 - 3372 www.renner-natursteine.com

Mit den Flügeln der Zeit

...fliegt die Traurigkeit davon.

Jean de La Fontaine



Trauerfest
Bestattungsinstitut

Bestattungen mit Zeit & Raum
Nancy Geisler • 77er Str. 54 (Posthof)
Celle • Tel. 0157 54280910
www.trauerfest.de





Der Steinmetz

Ihr Fachmann in Grabmal- und Friedhofsgestaltung

Peter Schaper Steinmetzmeister
29348 Eschede
☎ 0162 - 107 44 46
✉ schaper-peter@web.de



Celler Bestattungen

Ihr vertrauenswürdiger Bestatter in Stadt- und Landkreis Celle in allen Belangen der Bestattung.

Celler Bestattungen
Inh. Milan Lavic • Mühlenstr. 2 • 29221 Celle
Tel. 05141 9770066 • Mobil (0152) 37123469
celler-bestattungen@gmx.de • www.celler-bestattungen.de



Dierking

Trauer braucht:
Ohren - die zuhören,
Augen - die weit sehen
und Lippen - die Wege weisen.

Wir sind für Sie da, zu jeder Zeit!

Celler Straße 21, 29229 Celle
Tel.: 05141 53303 / 0176 87979734
Info@Dierking-Celle.de

Ich habe alles fest im Griff!



Mir redet keiner rein. So wird es auch bleiben - bis zum Abschied. Mit meinem **Bestattungsvorsorgevertrag** kann ich ohne finanzielle Sorgen nach meinen Vorstellungen von dieser Welt gehen. - Und das ist gut zu wissen. Mein Bestatter hat mich gut beraten.

Bestattungsinstitut
Hubach

• Hausbesuche • Überführung • sofortiger Trauerdruck • Sargausstellung
• Erledigung sämtlicher Formalitäten • Beisetzung jeder Art

Bergen-Eversen, Am Klosterhof 2, Tel. (0 50 54) 2 98

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

TISCHLEREI Sommer

Holger Sommer • Tischlermeister
Aschendam 5 • 29303 Bergen
Tel.: 0 50 51 / 88 64 • Fax: 65 80
holger-sommer@t-online.de

Bauelemente aus Holz und Kunststoff
Möbelbau
Innenausbau
Treppenaufbau
Bestattungen

Verschiedenes

Hobby-Musiker ges., m/w, Akkordeon/Harmonika. Seniorenclub m/w. ☎ (0 51 45) 93 95 85

Erledige Arbeiten rund ums Haus, Garten, Pflastern, Maler u. Maurerarbeiten.☎ (01 72) 8 76 52 66

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ (0178) 1972721

Dienstleistungen

Im Vorruhestand, 62 J., männl., fährt Sie wann und wohin Sie wollen. Rollator kein Probl. (SUV). Kernzeit Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr, and. Zeiten u. Tage nach Abspr. mögl. ✉ CS 55 497

Älteres, erfahrenes Dachdecker-team macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kl. Reparaturen. ☎ (0176)21838876

Regenthal Coaching unterstützt Sie für mehr Balance im Alltag. Stressbewältigung, Burnout- Prävention, Resilienz & Persönlichkeitsentwicklung. **Info: 0170-2342053**

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141)933342 **od. (0172) 6663502**

Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschnikov.de ☎ 01556/8294529

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (0 51 41) 51015

Gartenservice bietet Gartenarbeiten an von A-Z, incl. Grüngutentsorgung ☎ (01 74) 5 82 33 80

Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen **Celle 0 51 41. 88 88 90**

Entrümpelungen ab 300 € mit Wertanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ (01 76)24 34 10 80

Tür o. Fenster klemmt, Rollläden Umbau auf E-Motor, Reparaturen. ☎ 0162 / 92 08 963

Umzüge, Möbelmontage, Küchenaufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ (0162) 6170084

Hecken- & Strauchschnitt, Baumbfällung inkl. Abfuhr, Zaunbau u. pflastern ☎ 05141/2198865

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ (0176) 35854051

Wurzelentfernung/-fräsen und Heckenschnitt. ☎ (01 60) 7 60 95 28

Badsanierung ☎ (0160) 97739654

Zu verschenken

Grauer Fernsehsessel, variabel zu verstellen zu verschenken ☎ (0 51 41) 88 29 43

Freizeit/Freundschaft

Su. nette Leute im Rentenalter, zur Bildung einer Freizeitgruppe für regelmäßige u. spontane Treffs. Für junggebl., die nicht nur mitmachen, sondern auch Initiative ergreifen wollen. Unabh., flexibel, tolerant, unternehmungslustig und gut gelaunt, für alles, was Spaß macht. Raum Celle/-Winsen ✉ CS 71 243

Bekanntschaften

Sympathische Sie, 58 J., 1,68 m, schlank und gepflegt, sucht einen treuen, aufrichtigen Mann für eine ehrliche, verlässliche Beziehung. Treue, Ehrlichkeit und Vertrauen sind mir sehr wichtig. Mail bitte an **myherzanherz@gmail.com**

Hallo, ich 63 J., M., NR, 178 cm, sucht eine Partnerin 50-63 J, die fest im Leben steht, für Freizeitgestaltung. NR, aus d. Raum Celle. ☎ (01 75) 8 21 87 15

Frau 70J. jung, 1,72m, sucht Mann für leben, lachen, lieben, Hand in Hand , für schöne gem. Jahre. NR. **Hoffnung52647@gmail.com**

Stellenangebote

Kurierfahrer/in (m/w/d) auf Minijob Basis gesucht. Wohnhaft Raum Bergen für die tägliche Beförderung von interner Hauspost. Voraussetzung: Fahrerlaubnis Klasse B, Fahrpraxis, polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden) Firmenfahrzeug: PKW Arbeitszeiten: Mo.-Fr. (eine Woche Arbeiten, eine Woche frei /2 Wochen im Monat (Verdienst ca 535). Arbeitszeit: 08:00-12:14 Uhr Bewerbungen per E-Mail an: **dispo@mkd-kurier.de** Oder telefonisch unter: ☎ 02421 496969

Reinigungskraft m/w/d

für Schule in Klein Hehlen gesucht AZ: Mo.-Fr. ab 15:30 Uhr, 1,5 Std. täglich. Hans Schulz Gebäude-reinigung GmbH
Tel. Bewerbung: **0170/4553815**

Mini- & Nebenjobs

Suche Haushaltshilfe 2 Std. die Woche ☎ (051 44) 22 98

15€/Std., suche Hilfe für Haushalt in Faßberg ☎ (01 74) 7 74 08 24

Immobilienmarkt – Gesuche

Wir suchen für Bauinteressenten Bauplätze im Raum Celle. FIBAV Immobilie Celle, Hr. Hartmann **Telefon 0177/3281703**

Anleger sucht Whg o. Mfh von priv. leer o. verm., auch unrenoviert. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung. ☎ (01 51) 65 44 42 18

KFZ-Gesuche

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar, ☎ (05141) 2992995 **od. (0172) 5117691**

Barankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, (05141) 9472064 oder Tel. **0172/28713174**

Suche PKW auch mit Mängel. Alles anbieten. ☎ 0173/6679148

www.auto-ankauf-celle.de

Verkäufe

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ (04175) 372.

Automarkt allgemein

4 St. ALURÄDER 22" antrazit-schwarz 10.0J 22 Zoll mit Sommerreifen 285//35 R 22 erst 3.500 km Laufleistung für 1.900€ zu verk. ☎ (01 70) 3 13 92 93 AB

Ford Fusion, Bj. 2007, 1,6 Diesel, 90PS, 283.000 km, Klima, elektr. Fensrterheber, Sommer/Winterreifen, TÜV 09/26 ☎ (01 72) 4 27 22 53

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannover-sche Str. 22 ☎ (05141) 6886

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 **www.wm-aw.de Fa.**

Wäschetrockner

wenig gebr. 200€, Polsterbett 180x200 grau neu 100€, Anrichte 185 cm lang, hell 50€. ☎ (01 62) 7 76 47 56

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz:

Buche, Birke, Eiche, Nadel. Risikofällung uvm.☎ (05145) 6471.

Sitzgruppe 3/2/1, echt Leder,

schwarz, gut u. bequem, 950€ ☎ (01 62) 1 57 13 99

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke,

Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel.

01742508109 www.behrens-hof.de

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier
Berger Kurier

☐ Sonntag _____

Kennung Rubrik _____

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: ☐ (Doppelter Preis) ☐ (Dreifacher Preis) ☐ (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

☐	Private Kleinanzeige
☐	Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin
€ 3,-	
€ 4,-	
€ 5,-	
€ 6,-	
€ 7,-	
€ 8,-	
€ 9,-	
€ 10,-	

Chiffre-Anzeige gewünscht (+ 3,- € Chiffregebühr) ☐ Ich hole die Zuschriften persönlich ab pro Veröffentlichung ☐ Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von € _____

☐ liegt in bar bei ☐ soll abgebucht werden von

Bank: _____ IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____ Unterschrift: _____

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10
Mail: info@celler-kurier.de

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!

Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

Celler Kurier

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN		
Dienstleistungen.....	801200	
Ferienhäuser/-wohnungen.....	803300	
Freizeit/Freundschaft.....	BEK300	
Kaufgesuche.....	803100	
Partnerschaft.....	BEK100	
Reiseveranstalter.....	803200	
Tiermarkt.....	TIE100	
Unterricht.....	UNT100	
Veranstaltungen.....	VST200	
Verkäufe.....	803000	
Verloren/Gefunden.....	VER102	
Verschiedenes.....	VER100	
Zu verschenken.....	801300	
AUTOMARKT		
Automarkt allgemein.....	KFZ100	
Alfa Romeo.....	KFZ102	
Audi.....	KFZ103	
BMW.....	KFZ104	
Cabrio.....	KFZ105	
Citroen.....	KFZ106	
Dacia.....	KFZ107	
Fiat.....	KFZ108	
Ford.....	KFZ109	
Honda.....	KFZ110	
Hyundai.....	KFZ111	
Jaguar.....	KFZ112	
Kia.....	KFZ113	
Land Rover/Range Rover.....	KFZ114	
Mazda.....	KFZ115	
Mercedes.....	KFZ116	
Mitsubishi.....	KFZ117	
Mini.....	KFZ118	
Nissan.....	KFZ119	
Opel.....	KFZ120	
Peugeot.....	KFZ121	
Porsche.....	KFZ122	
Renault.....	KFZ123	
Seat.....	KFZ124	
Skoda.....	KFZ125	
Smart.....	KFZ126	
Suzuki.....	KFZ127	
Ssang Yong.....	KFZ128	
Tesla.....	KFZ129	
Toyota.....	KFZ130	
Volvo.....	KFZ131	
VW.....	KFZ132	
Subaru.....	KFZ141	
Jeep.....	KFZ142	
Versch. Automarken.....	KFZ151	
Youngtimer/Oldtimer.....	KFZ152	
Nutzfahrzeuge.....	KFZ153	
Motorräder/Zweiräder.....	KFZ154	
Wohnmobile/-wohngwagen.....	KFZ155	
Anhänger.....	KFZ156	
Ersatzteile/Zubehör.....	KFZ157	
KFZ-Ankauf.....	KFZ200	
KFZ-Service-Angebote.....	KFZ300	
IMMOBILIEN		
Anlageobjekte (Angebote).....	MM103	
Anlageobjekte (Gesuche).....	IMM203	
Eigentumswgh. (Angebote).....	IMM101	
Eigentumswohnungen (Gesuche).....	IMM201	
Garagen/Einstellpl. (Angebote).....	IMM106	
Garagen/Einstellpl. (Gesuche).....	IMM206	
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.).....	IMM509	
Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch).....	IMM606	
Gewerbeobjekte (Angebote).....	803400	
Gewerbeobjekte (Gesuche).....	803500	
Gewerbl. Räume (Vermiet.).....	801500	
Gewerbl. Räume (Mietgesuche).....	801700	
Grundstücke (Angebote).....	IMM105	
Grundstücke (Gesuche).....	IMM205	
Häuser (Angebote).....	IMM102	
Häuser (Gesuche).....	IMM202	
Häuser (Vermiet.).....	IMM505	
Häuser (Mietgesuch).....	IMM602	
Immobilienmarkt Angebote.....	IMM100	
Immobilienmarkt Gesuche.....	IMM200	
Ländl. Immobilien (Angebote).....	IMM104	
Ländl. Anwesen (Gesuche).....	IMM204	
Mietgesuche.....	IMM600	
Wohnungen (Mietgesuch).....	IMM601	
Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.).....	IMM506	
Möbl. Zimmer/WG (Mietgesuch).....	IMM603	
Pachtgesuche.....	801800	
Vermietungen.....	IMM500	
1 Zimmer/Appartement (Vermiet.).....	IMM501	
2 Zimmer (Vermiet.).....	IMM502	
3 Zimmer (Vermiet.).....	IMM503	
4 Zimmer (Vermiet.).....	IMM504	
Verpachtungen (Vermiet.).....	801600	
Wohnen für Senioren (Vermiet.).....	IMM508	
Wohnen für Senioren (Mietgesuch).....	IMM605	
Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote).....	IMM301	
Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche).....	IMM401	
STELLENMARKT		
Stellenangebote.....	SAN100	
Haus- u. Reinigungspersonal.....	SAN200	
Mini- und Nebenjobs.....	SAN300	
Aus- und Weiterbildung.....	SAN185	
Stellengesuche.....	SGS100	

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!

37021901_032025

37021201_032025

„Verkauf des Campingpark Silbersee“ vom Rat beschlossen

Umbau soll im April beginnen – Ziel ist die Eröffnung im Jahr 2027

CELLE (RAM). „Verkauf des Campingparks Silbersee“ - darüber entschieden kürzlich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und des Rates der Stadt Celle. Bei einem Pressegespräch informierten Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge, die städtische Justiziarin und Leiterin des Fachdienstes Liegenschaften, Katharina Martin, sowie Manuel Marrone und Luis Carstens von der künftigen Betreibergesellschaft Zweitheim GmbH über die Zukunft des Areals.

Nigge erinnerte an 2017/18, als die Stadt den Silbersee-Campingplatz evakuieren musste. Aufgrund des Todes des damaligen Pächters war aufgefallen, dass es auf dem Platz gravierende Mängel gab, die nur mit Millioneninvestitionen behoben werden können. Deswegen hatte sich die Stadt dazu entschlossen jemanden als Betreiber zu finden. „Der Platz ist aus unserer Sicht wunderschön gelegen“, so Nigge. „Er ist auch immer gut genutzt worden. Es ist auch nicht nur ein Campingplatz, sondern auch ein Ort der Zusammenkunft.“ Nach zwei, drei Anläufen ist es nun gelungen einen Betreiber zu finden. „Wir freuen uns

riesig, dass wir den Silbersee demnächst der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung stellen können“, erklärt er. Die Zweitheim GmbH verfolgt den Standort Silbersee bereits seit mehreren Jahren, erläutert



Oberbürgermeister Der. Jörg Nigge (von links), Luis Carstens und Manuel Marrone. Foto: Müller

Marrone. Die Berichterstattung als auch die bekannten strukturellen Probleme wurden dabei aufmerksam begleitet. Besonders relevant waren für Zweitheim die vorliegenden Fachgutachten, die den erheblichen Sanierungsbedarf der technischen Infrastruktur bestätigen und mit den eigenen Eindrücken vor Ort übereinstimmen. Nachdem Ge-

spräche mit anderen potenziellen Käufern nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnten, trat die Stadt Celle erneut an Zweitheim heran. Im Dezember fand daraufhin ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin statt, bei dem das

Marrone. Ziel ist es ausdrücklich, das Areal langfristig im eigenen Bestand zu halten und schrittweise weiterzuentwickeln.

„Unser Fokus liegt darauf das Gelände einmal komplett umzukrempeln“, so Marrone. Es sollen die Gebäude abgerissen und neu gebaut werden. Es sollen touristische Werte über Wohnmobilstellplätze und Mietunterkünfte sowie andere Freizeitmöglichkeiten geschaffen werden. „Unser Ziel ist, dass wir 2027 die Eröffnung machen“, erklärt er. Im April dieses Jahres soll mit dem Umbau begonnen werden. Der Badebetrieb soll ab 2027 wieder möglich sein.

„Wir wollen keinen typischen Campingplatz machen, sondern wir möchten mit Mobilheimen und Tinyhäusern aus diesem Areal ein Resort für die Vermietung machen“, erläutert Carstens. Mobile Häuser sollen circa 110 entstehen. Im Konzept finden sich ein klassischer Campingbetrieb, Glamping- und Spa-Angebote, ein ganzjähriger Betrieb mit saisonalen Schwerpunkten sowie eine klare Platzordnung und geregelte Abläufe. Der Betrieb erfolgt im Eigenbetrieb über die Silbersee Resort Betriebsgesellschaft mbH.

13 junge Musiker präsentierten sich

CELLE. Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ im Landkreis Celle fand kürzlich im Beckmannsaal in Celle statt. Gewertet wurden vor Ort in diesem Jahr die Kategorien Klavier Solo sowie Akkordeon-Kammermusik. In der Kategorie Akkordeon-Kammermusik erhielten Alessandra Weber (Akkordeon) und Kathleen Weber (Klavier) in Altersgruppe (AG) Ib einen ersten Preis mit 22 Punkten.

In der Wertung Klavier Solo erhielt Theodor Schulze (AG Ib) mit 23 Punkten einen ersten Preis, er kann aufgrund der jungen Altersgruppe jedoch noch nicht in die nächste Stufe des Wettbewerbes aufsteigen. Eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ist erst ab Altersgruppe II möglich. In dieser Altersgruppe freuten sich über ihren ersten Preis Theodor Friedemann Wieland mit 21 Punkten und Kathleen Weber mit 22 Punkten sowie Lidumila Vorobeva mit 23 Punkten, die ebenso wie Giannabel Huthaen in AG III mit 23 Punkten zum Landeswettbewerb weitergeleitet wurde.

Parallel zum Wettbewerbstag in Celle traten weitere Celler Spielerinnen und Spieler in anderen Regionalwettbewerben an. Johann Doormann erhielt in der Kategorie Drum-Set (Pop), die in Peine ausgetragen wurde, einen

ersten Preis mit 25 Punkten und einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Im Wettbewerb Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Holzblasinstrumente) in Lüneburg erreichten das Querflöten-duo Laura Volkert und Elina Pavlov in AG II einen ersten Preis mit 22 Punkten und das Querflöten-quartett mit Paula Becker, Julia Hartmann, Moira Baltzer und Helene Voß in AG V einen ersten Preis mit 21 Punkten.

Die weitergeleiteten Schüler bereiten sich jetzt auf den Landeswettbewerb vom 12. bis 15. März in Osnabrück vor.



Die Geschwister Alessandra Weber am Akkordeon und Kathleen Weber (Klavier) aus der Wertung Akkordeon-Kammermusik. Foto: Landkreis Celle

Lidl-Filiale in Celle mit neuem Filialauftritt

CELLE. Attraktive Einkaufsbedingungen in einer modernen Einkaufsstätte – als zuverlässiger Nahversorger ist Lidl die Nähe zum Kunden besonders wichtig. Daher wurde die Filiale in Celle, Fuhrberger Straße 139, derzeit komplett umgestaltet und empfing die Kunden am vergangenen Donnerstag mit einem neuen Filialauftritt.

Bei der Neugestaltung geht Lidl noch konsequenter auf die Wünsche und Einkaufsgewohnheiten der Kunden ein und richtet die Filiale komplett entlang der Kundenbedürfnisse aus. „Diese Filiale gibt es bereits seit 24 Jahren und viele Kunden kaufen regelmäßig bei uns ein“, sagt Lidl-Verkaufsleiter Benjamin Brücke. „Daher freuen wir uns umso mehr, die Kunden in der neu gestalteten Filiale begrüßen zu dürfen – in moderner Optik und mit neuem Filialauftritt.“

Mit dem neuen Filialauftritt wird der Einkauf bei Lidl noch einfacher, intuitiver und angenehmer. Insbesondere das Frische-

sortiment mit Obst und Gemüse, Backwaren, Frischfleisch und Molkereiprodukten erhält mehr Fläche in der Filiale. Auf diese Weise kann Lidl den Kunden in diesem wichtigen Sortimentsbereich eine noch größere Auswahl an frischen Qualitätsprodukten anbieten.

Neue, moderne Regale und Kühlmöbel sorgen für eine übersichtliche, optisch ansprechende Präsentation der Produkte. Bei der optimierten Anordnung der verschiedenen Produktgruppen in der Filiale hat sich Lidl konsequent an den Einkaufsgewohnheiten der Kunden ausgerichtet. Zur schnellen und einfachen Orientierung in der Filiale ist zur Kennzeichnung der Produktkategorien eine eindeutige Beschilderung oberhalb der Regale angebracht. Im ganzen Innenraum setzt Lidl beim neuen Filialauftritt verstärkt auf hochwertige Materialien, um den Kunden eine attraktive Einkaufsumgebung zu bieten und die Produkte bestmöglich zu präsentieren.



Die Lidle-Filiale in der Fuhrberger Straße wurde wiedereröffnet. Foto: Müller

Stellenmarkt im Kurier

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren **Edeka-Markt in Soltau** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Abteilungsleiter Fleisch (m/w/d) in Vollzeit**

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website unter www.edeka-ehlers.de

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und relevanten Zeugnissen per E-Mail oder direkt im Markt Soltau, Lüneburger Str. 97.

Ehlers Center GmbH
z. Hd. Frau Böger
Gaußscher Bogen 11
29646 Bispingen
zentrale@edeka-ehlers.de

Verdien Dir etwas dazu mit einer einfachen Tätigkeit.

Wir suchen Mitarbeiter zur Beilagen-Einlegung (m/w/d) u.a. donnerstags von 6-12 Uhr

Wir brauchen DICH!

Anzeiger Verlag GmbH,
Bremer Weg 186, 29223 Celle
Kontakt: ☎ 0176-87987169

Wir suchen dich als:

- Staplerfahrer:in
- Lackierer:in
- Werkstoffprüfer:in
- Metallbearbeiter:in
- Industriemechaniker:in
- Mechatroniker:in
- Produktionsmitarbeiter:in
- Maschinen- und Anlagenführer:in

in Unterlüß.

Deine Benefits:

- Verdienst: 20,00–22,00 € pro Stunde
- Prämien sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Hohe Übernahmechancen
- Umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebsrestaurant
- Kostenlose Parkplätze

Komm einfach vorbei!

persona service AG & Co. KG
Rundestraße 7
29221 Celle
Telefon: 05141 709560
E-Mail: celle@persona.de

Bewirb dich jetzt!

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

Verdienst:
bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Wir suchen für mehrere Gebiete!

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Neuenhäuser: 22.2.2026, 10.00 Uhr GD mit Kindergottesdienst, Tischabendmahl, anschl. Fair-Trade-Frühstück (Kreipe, Pn. Beuermann & Kigo Team)

Kreuzkirche: s. Neuenhäuser

☎ **Im Notfall...** ☎

Polizei ☎ 110

Polizei CE
☎ 2 77-0

Citywache CE
☎ 2 77-0

Bergen
☎ 0 50 51 / 60 64 0

Hermannsburg
☎ 0 50 52 / 91 33 10

Faßberg
☎ 0 50 55 / 98 70 60

Unterlüß
☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr
Notruf ☎ 112
Einsatzleitstelle
Celle
☎ 0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst

☎ 116 117

Celle - Uelzen
Netz
GmbH

☎ 0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-
zentrale –
Nord

☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke
Celle GmbH
Entstörungsdienst Wasser
☎ 0 51 41 - 9 51 93 99

STADTENT-
WÄSSERUNG
Celle
☎ 0 51 41 - 12 68 00

Stadtwerke
Bergen GmbH
Wasser
☎ 0172/5 10 38 19

Abwasserzweck-
verband Örtzetal
Abwasser
☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier

☎ **05141/92430**

KULTUR IM
LANDKREIS CELLE

Celler Kurier

Berger Kurier

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Spende von Kindern für Kinder

HERMANNSBURG. Vor Kurzem überreichte ein Teil der Näh-AG der OBS Hermannsburg eine Spende in Höhe von 490 Euro an Koordinatorin Annett Rindfleisch für die Kinderhospizarbeit. Einmal die Wochen näh in der AG sieben Schülerinnen und Schüler der achten bis zehnten Klasse – unter anderem Loops und Mützen für Kinder.

Diese verkauften sie auf dem Weihnachtsbasar und spendeten jetzt den Erlös. „Unter dem Motto ‚Von Kindern für Kinder‘ waren wir uns schnell einig, das Geld

für die Kinderhospizarbeit zu verwenden“, erläutert AG-Leiterin Jill Erdmann. Tatkräftig unterstützt wird die Näh-AG durch Schulleiterin Evelyn Haller, unter anderem durch Nähmaschinen und Stoffe.

„Es freut uns sehr, dass junge Menschen Anteil nehmen am Sterben und Trauern von Kindern“, sagt Annett Rindfleisch: „Durch ihre Spende sorgen sie mit dafür, dass wir trauernde und lebensverkürzt erkrankte Kinder und ihre Familien begleiten können.“

AG-Leiterin Jill Erdmann (von links), Lisann Göhlich, Lena Wenzel, Daniel Vigan und Schulleiterin Evelyn Haller überreichen den Spendenscheck an Koordinatorin Annett Rindfleisch. Foto: Dagmar Hecker

Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian
Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen
Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

⚡ Elektroinstallationen aller Art & E-Check

⚡ Photovoltaikanlagen

⚡ Stromspeicher

⚡ Fachbetrieb für E-Mobilität

⚡ Wärmepumpen

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT
Immer informiert mit dem Kurier!

Celler Kurier

Berger Kurier

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €

Festpreis Impuls 157
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
☎ 0531/87 70 40
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN.
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

ESSEN auf Rädern
Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!
Auch für Unterlüß!

Tel.: 0 50 51 - 47 31 81
Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH
Kärnerstraße 34 • 29303 Bergen

KULTUR IM
LANDKREIS CELLE

Celler Kurier

Berger Kurier

SEIT 1955
ZIMMERMANN
TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE
23.02.2026 bis 28.02.2026

Montag bis Samstag
Vom Becklinger Strohschwein
Hackfleisch vom Schwein
ungewürzt, vielseitig verwendbar **0,69 €**
Kernige Hähnchenbrust
natur & mariniert (25% gespart) **1,49 €**
Aus unserer Salatküche
hausgemachter Frischkäse
mit roten Zwiebeln **1,69 €**
Dattelfrischkäse **1,69 €**
tolle Leberwurst-Sorten **1,59 €**
Preiselbeerleberwurst mit Geflügelfleisch,
Tomate-Basilikum-Leberwurst oder Sahneleberwurst

Montag bis Mittwoch
Putenrahmpfanne mit Gemüse **1,39 €**
Donnerstag bis Samstag
NEU! Quinoa-Mango-Salat **1,19 €**
Kasselerknack oder
Kasseler-Lachsbraten **1,09 €**
NEU! Bruzzel-Braten **1,59 €**
in der Alu-Schale für 1–2 Personen,
würziges Schweinefleisch geschichtet mit
Käse für Backofen oder Heißluftfritteuse

*Die angegebenen Preise gelten pro 100g.

Zimmermanns Spar-Coupons
Celler Gekochte 400g 4,80€
oder Fleischsalat 250g 2,99€
Und viele weitere Artikel erhalten Sie bis zum 28.02. gegen Vorlage unserer Coupons. Diese sind in unseren Filialen erhältlich oder können alternativ auf unserer Website heruntergeladen werden.
www.fleischerei-zimmermann.de

CELLER GEKOCHTE
4,80 €
400g (12,00 €/kg) | 35% GESPART

MITTAGSTISCH
23.02.2026 bis 28.02.2026

Montag
Wikinger Eintopf
Hähnchengeschnetzeltes mit Champignons, dazu Erbsen und Spätzle
4,75 €
8,50 €

Dienstag
Ungarisches Gulasch mit Nudeln
8,50 €

Mittwoch
Pfefferrippe mit Sauce Rahmwirsing und Kartoffelpüree
8,50 €

Donnerstag
Grünkohl mit Bretenwurst und Salzkartoffeln
8,50 €

Freitag
Panierter Seelachsfilet mit Rahmspinat und Kartoffeln
8,50 €

Zusätzlich Dienstag bis Freitag
Vegetarisch
Sellerie-Gulasch mit Semmelknödel
8,50 €
Zusatzmenü
Ratatouille-Maultaschen-Auflauf
9,50 €
Suppe
Kartoffelcremesuppe
4,75 €
Dessert
Panna Cotta mit Erdbeersauce
2,65 €

Gut zu wissen: Für unsere Filialen in Wienhausen und Müden auf Vorbestellung einen Tag später erhältlich.

JETZT NEU:
WhatsApp-Newsletter:
Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/
Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen,
Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de